

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
13. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
**Gold- und
Silberankauf**
nur beim seriösen Goldschmied
ca. Fr. 38.-/46.50 per Gramm Feingold
Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn - www.franzschmuck.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Segen für die Biker

Aktuell.....
Prüfung mit
Sackmesser **3**

Vitrine.....
Mit digitaler
Kinotechnik **8**

Vitrine.....
13 Länder am
Kulturfest **11**

..... Mosaik
Achter Töff-Gottesdienst
mit Korso durch Mostindien **16**

Tipps.....
Neues Leben
im Bellevue **13**



Posthof | CH-9320 Arbon

Die Vorsommer-Aktion

Freitag, 1. Juni
Samstag, 2. Juni

20% auf alle Sonnenbrillen von
Esprit
Elle
Ray Ban
Tom Tailor
Police
Façonnable
Koali
Marc by Marc Jacobs

Brillenglasbestimmung
Augendruckmessung



Erhältlich bei paddysport
Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon
www.paddysport.ch, Tel. 071 440 41 42

Jetzt Aktion

Apfelsaft hell fifty fifty Shorley

1 Liter
(20 Rp. günstiger)



MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon 071 447 40 73

AKTUELL

Felix Immler lädt Kinder zur Taschenmesserprüfung im Erlebnispark Buchhorn ein

Schützenhilfe von Victorinox

Als Naturpädagoge will er, dass Kinder schnitzen; aber wenn sie schnitzen, dann auch richtig! Deshalb hat Felix Immler mit Victorinox-Unterstützung das Buch «Werken mit dem Taschenmesser» mit 26 Schnitzanleitungen vom Klangstab bis zum Segelboot geschrieben. Als Krönung bietet der Projektleiter des Arboner Erlebnispark Buchhorn eine Taschenmesserprüfung an.

Felix Immlers Buch «Werken mit dem Taschenmesser» war der Firma Victorinox AG, dem führenden Her-



Naturpädagoge Felix Immler: «Mein Buch befähigt Erwachsene, Kindern im Umgang mit dem Taschenmesser einen guten Rahmen zu bieten.»

Vom Windrad bis zur Schilfflöte

Felix Immlers Buch «Werken mit dem Taschenmesser» mit einer Auflage von 5000 Exemplaren beinhaltet 26 Schnitzanleitungen; also alles über den sicheren Umgang mit dem Taschenmesser mit genauen Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Der Buchautor verspricht: «Ein einfaches Taschenmesser mit Holzäge genügt, um damit vielfältige spannende Werkideen zu realisieren: vom Klangstab bis zum Segelboot, von der Schilfflöte bis zu Windrad, Steinschleuder und Blasrohr.» Dazu sei im 198 Seiten umfassenden Buch mit 650 Farbbildern für Fr. 34.90 alles über die notwendigen Sicherheitsregeln, die verschiedenen Anwendungstechniken und die Pflege des Taschenmessers nachzulesen. Auf der Internetseite www.taschenmesserbuch.ch finden sich zahlreiche Ergänzungen zum Buch: – ein Taschenmessersong zum Mitsingen und Mitmachen; – ein Diplom für Kinder, welche die Taschenmesserprüfung erfolgreich absolviert haben; – Videos, welche die Projekte im Buch in der Anwendung zeigen; – Arbeitsblätter für Schulkinder zum Thema «Sicherer Umgang mit dem Taschenmesser»; – ein Comic, der die Taschenmesserregeln kindergerecht erklärt. – Weitere Infos auf der Homepage des Erlebnispark Buchhorn, unter www.buchhorn.ch.

steller von Schweizer Taschenmessern, nicht weniger als 23 000 Franken wert. Das Buch ist frisch gedruckt, und CEO Karl Elsener von Victorinox freut sich darüber, dass sich dieses Sponsoring mehr als gelohnt hat.

Prüfung als Prävention

Die Idee einer Taschenmesserprüfung ist für Felix Immler naheliegend: «Ich bin ein ewiger Pfader, dessen Interesse an der Natur sich wie ein roter Faden durch mein Leben zieht.» Immer wieder freue er sich über die funkelnden Kinderaugen, wenn sie mit einem Taschenmesser ihrer Kreativität freien Lauf lassen können, gesteht der Naturpädagoge... der allerdings ab und zu auch feststellen muss, wie schmerzhaft falsches Hantieren mit dem Taschenmesser sein kann... Die daraus gewonnene Erkenntnis ist für Felix Immler einfach: «Eine mit Kindern durchführbare Taschenmesserprüfung zeigt, ob sie alle grundlegenden Techniken beherrschen.»

Attraktives Diplom als Lohn

Kinder, welche die halbtägige Taschenmesserprüfung bestanden haben, dürfen stolz sein auf ihre er-

worbenen Fähigkeiten. Ein attraktives Diplom, das feierlich übergeben wird, kann die Wichtigkeit ihres Erfolges unterstreichen. Pädagogen, Lehrer oder Betreuer, welche die Taschenmesserprüfung für ihre Kinder nicht selber durchführen wollen, können ihre Gruppen für die Prüfung beim Erlebnispark Buchhorn anmelden. Der halbtägige Workshop findet entweder auf dem Gelände des Erlebnispark Buchhorn in Arbon oder an einem anderen geeigneten Ort in der Ostschweiz statt.

Weiterhin Kurse und Workshops

Der 38-jährige Sozialarbeiter Felix Immler, ausgebildet in Naturpädagogik, arbeitet im städtischen Kinderheim in St.Gallen und ist Mitinitiant und Projektleiter des Erlebnispark Buchhorn. Zusammen mit Remo Gugolz bietet Immler erlebnis- und naturpädagogische Kurse und Workshops zu den Themenbereichen Survival- und historische Handwerkstechniken an. Spezialisiert ist Immler auf die Fachgebiete Schnitzen, Steinschleifen, Goldwaschen, Messerschmieden, Bogenspannen und Methoden der Feuererzeugung.

De-facto

Gemeinsam und intelligent
Steinach wird per 1.1.13 Einheitsgemeinde. Der erfolgreiche Weg dazu basiert massgeblich auf konsensorientierter Teamarbeit in der Arbeitsgruppe und der geschickten Steuerung dieses Prozesses. Von Beginn weg wurden die Beteiligten von Schule und Gemeinde, sowie die Vertreter der Parteien, in die Arbeitsgruppe eingebunden. Für kritische Workshops wurde die Moderation einem neutralen Fachmann übertragen, um den Befürwortern wie auch den Kritikern den notwendigen Raum zu geben. Die nicht wenigen Bedenken, Ängste und Vorbehalte wurden thematisiert und weitgehend in den neuen Strukturen und Prozessen berücksichtigt. Die Leitung und Steuerung des Prozesses wurde von Gemeindepräsident Roland Brändli wahrgenommen, welcher sich durch anpackende Mitarbeit vorbildlich engagierte. Dank einer gut geführten Teamleistung lieferte die Arbeitsgruppe einen ganzheitlichen und fundierten Bericht ab, welcher die Steinacher Stimmberechtigten überzeugte. Die Bürgerschaft stimmte in der Folge jedem erforderlichen Entscheid mit grosser Mehrheit zu. «FDP. Die Liberalen» Steinach und ihre Behördenmitglieder stehen für konsensorientierte Teamarbeit, für motivierende Führung und die Integration aller Beteiligten ein. Damit wurden in der Vergangenheit in Steinach Erfolge erzielt, und dafür wollen wir uns mit unseren Mandatsträgern in allen Gremien auch für die Zukunft von Steinach einsetzen.

Diego Studerus,
Mitglied Arbeitsgruppe
Einheitsgemeinde,
Vizepräsident
FDP.Die Liberalen Steinach



«50'000 Stimmberechtigte können eine Abstimmung verlangen, wenn sie mit einem Vertrag nicht einverstanden sind.»

Edith Graf-Litscher, Nationalrätin SP, Frauenfeld

NEIN zur AUNS-Initiative

www.auns-initiative-nein.ch

Thurgauer Komitee «NEIN zur schädlichen AUNS-Initiative»
www.thurgauerkomitee.ch



Herzliche Einladung zum

22. Forum60 plusminus
Donnerstag, 07. Juni 2012

Beginn 19.30 Uhr
im Seeparksaal

Sportliche Leistung
kennt keine Altersgrenze

Alter schützt vor
Ehrgeiz nicht

Voranzeige:

23. Forum60 plusminus
Sonntag, 02. Sept. 2012
Beginn: 19.30 Uhr
im Seeparksaal

Das Gehirn auf Trab halten!

Begegnen Mitreden Mitdenken
www.forum60plusminus.ch

ZUMBA bei medfit®!



NEU
ab 5. Juni 2012:

Lektionen:

Dienstag: 20.00 – 20.55h
Mittwoch: 10.00 – 10.55h

Kosten:

10-er Abo: CHF 170.–
6 Monate: CHF 320.–
12 Monate: CHF 480.–

GRATIS
ZUMBA-Party
am 05.06.2012
20.00 - 21.30h



Physiotherapie
Ernährungsberatung
Prävention und Training
St. Gallerstrasse 72 • 9325 Roggwil
T 071 450 03 03 • F 071 450 03 60
info@medfit.ch • www.medfit.ch

Mehr Infos dazu unter www.medfit.ch.

FILATI Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz
9320 Arbon
Telefon 071 446 14 53

MODE MIT WOLLE...

**...ist auch dabei
am weltweiten
Tag des öffentlichen Strickens!**

Samstag, 9. Juni, 13 bis 16 Uhr, Pavillon Arbon

Yoga am Bodensee
yogaambodensee.ch

Yogakurse bei schönem Wetter
am Bodensee in Arbon
Jeden Montag und Donnerstag
19.45–21.15 Uhr, Erwachsene
(Mit Spaziergang zum See)

Dienste von Yoga am Bodensee
Yoga für Kinder und Jugendliche,
Systemische Beratung und
Familienstellen, Yoga-Therapie,
Chakra-Fussmassage

Sabrina Beltempo 078 740 60 77

**STADT
ARBON**

Altpapiersammlung
Durchgeführt durch die Pfadfinder
Arbor-Felix
Samstag, 2. Juni 2012

Mitgenommen werden gebündelte
Zeitungen, Heftli, illustrierte und Prospek-
te. Karton ist separat, zerlegt und ver-
schnürt bereitzuhalten.
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig
am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abho-
len bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 661 05 71
Auskunft: Freitag 18.00–21.00 Uhr
Samstag 07.30–16.00 Uhr

**STADT
ARBON**

Ersatzwahl Stadtmann
für die laufende Amtszeit 2011–2015

Infolge Rücktritt von Martin Klöti als Stadtmann von
Arbon per 31. Mai 2012 hat der Stadtrat folgenden Termin
für die Ersatzwahl des Stadtmanns festgesetzt:

Wahltermin: **Sonntag, 23. September 2012**

Termin für die Einreichung der Wahlvorschläge zur Auf-
nahme in die Namenliste:
Letzter Tag: **Montag, 30. Juli 2012, 17.00 Uhr**

Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am 28. Oktober 2012
durchgeführt.

Die **Wahlvorschläge** sind an die Stadtkanzlei, Andrea
Schnyder, Stadtschreiberin, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon
einzureichen. Die detaillierten Bestimmungen und das offi-
zielle Wahlvorschlagsformular können ebenfalls bei der
Stadtkanzlei bezogen werden.

Arbon, 01. Juni 2012 Stadtrat Arbon

**... jetzt anbeissen...
... und im Sommer
GRATIS trainieren!**

**Unser Sommerangebot bis 30.06.2012
einfach ZUM ANBEISSEN gut!**

**Geld sparen und
Zeit gewinnen.
Bezahlen Sie für 10 Monate
und trainieren Sie
bis 31. Juli 2013.**

**s'3x30
Fitness für Frauen**

Friedenstrasse 7
9320 Arbon
Tel. 071 446 49 94
info@s3x30.ch
www.s3x30.ch

**primarschulgemeinde
arbon**

**Urnenabstimmung
vom 17. Juni 2012**

Rechnung 2011

Stimmberechtigte, die aus irgendeinem Grund an der
Stimmabgabe zu den auf dem Stimmausweis angegebenen
Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, auf der Schul-
verwaltung der Primarschulgemeinde Arbon, Schlossgasse
4, das Stimmrecht auszuüben. Die Urnen sind geöffnet in
der Woche vor dem Hauptabstimmungstag zu den
Öffnungszeiten der Schulverwaltung (Mo–Fr 09.00–12.00
Uhr und Mo–Do 13.30–16.00 Uhr).


Für die briefliche Stimmabgabe wird auf die Wegleitung auf
dem Stimmrechtsausweis verwiesen. Allenfalls fehlendes
Abstimmungsmaterial kann auf der Schulverwaltung nach-
bezogen werden.

**Achtung: In Frasnacht und Stachen stehen keine Urnen
der Primarschulgemeinde Arbon.**

Primarschulbehörde Arbon

ALLTAG

Zum Willkomm
Die Thurgauer Grundbuchverwal-
ter und Notare versammeln sich
heute Freitagnachmittag, 1. Juni,
in Arbon zu ihrer diesjährigen
Hauptversammlung. Die Zusam-
menkunft steht ganz im Zeichen
des 50-Jahr-Jubiläums: 1962 ha-
ben die beiden Berufsverbände
der Grundbuchverwalter (Grün-
dung 1914) und Notare (1916) fu-
sioniert, was mit einem kurzwei-
ligen Rückblick auf berufsspezi-
fische Schwerpunkte – wie Kreis-
reorganisation, erste Begründun-
gen von Stockwerkeigentum, To-
talrevision des bürgerlichen Bo-
denrechts, Gebühren- und Steu-
ergesetz, Besoldungsreglement
und Einführung der elektroni-
schen Datenverarbeitung – ge-
würdigt wird.
Zudem steht ein Generationen-
wechsel bevor: Luzi Schmid, No-
tar in Arbon, gibt nach zehn Jah-
ren das Verbandspräsidium an
Michael Lerch, Grundbuchverwal-
ter in Frauenfeld, ab. Nach der
Abschaffung der Volkswahl wer-
den die Grundbuchverwalter und
Notare wohl den Verbandszweck
neu überdenken müssen.
Ich werde dem Verband die
stadträtlichen Grüsse und Glück-
wünsche überbringen; einem
Berufsstand, der entscheidend,
aber vielmals unauffällig für um-
fassende Rechtssicherheit im ver-
mögensträchtigen Grundstücks-
handel und emotionalen Erb-
recht verantwortlich ist. Jedes
Jahr werden 20 000 Handände-
rungs- oder Hypothekerverträge
verfasst, 2000 Erbschaften abge-
wickelt und 1600 Firmengrün-
dungen oder Kapitalveränderun-
gen beurkundet.
Die Stadt Arbon wünscht den
Notaren und Grundbuchverwal-
tern eine angeregte und un-
terhaltsame Jubiläumsversamm-
lung. Gastronomisch wie touris-
tisch bietet Arbon beste Voraus-
setzungen, damit sie sich hier
nicht nur wohlfühlen, sondern
auch das Gesellige reichlich ge-
niessen können.


Patrick Hug,
Stadtmann a.i.
Arbon

Stadt Arbon: Öffentliche Auflage Revision Ortsplanung

Räumliche Grundlagen

**Der Stadtrat Arbon hat die gesamte
Ortsplanung überarbeitet. Die öf-
fentliche Auflage des revidierten
Baureglements, des Zonenplans
und des Schutzplans findet noch
bis zum 13. Juni 2012 statt. Ziel der
Ortsplanung ist es, die räumlichen
Grundlagen zur Entwicklung der
Stadt Arbon zu schaffen.**

In Zusammenarbeit mit der Verwal-
tung und Experten aus den Berei-
chen Raumplanung, Landschafts-
planung und Denkmalschutz hat
die Stadt Arbon das Baureglement,
den Zonenplan und den Schutzplan
überarbeitet. Zusammengefasst er-
geben dies die Instrumente der
Ortsplanung.

Eingaben sind eingeflossen

Bereits vor einem Jahr, im Frühjahr
2011, wurden der Arboner Bevölke-
rung in einer umfassenden Ausstel-
lung im Landensbergsaal im Schloss
Arbon in mehreren Informationsver-
anstaltungen die Inhalte und der
Grund der Ortsplanungsrevision er-
läutert. Die entsprechenden neuen
Pläne und Dossiers waren zeitgleich
im Rahmen einer öffentlichen Ver-
nehmlassung zur Einsicht verfügbar.
Die Eingaben sind infolge der Ver-
nehmlassung in die abschliessende
Überarbeitung eingeflossen. Zwi-
schen Sommer und Herbst 2011
wurden die revidierten Unterlagen
der Ortsplanung ausserdem durch
die Behörden des Kantons einer
Vorprüfung unterzogen. Die Erge-
bnisse und Rückmeldungen wurden
ebenfalls eingearbeitet.

Öffentliche Auflage bis 13. Juni

Die überarbeiteten Instrumente der
Ortsplanung entsprechen dem
kommunalen Richtplan 2007 und
der Strategie des Stadtrates. Sie
berücksichtigen zudem die Vor-
gaben aus dem Agglomerations-
programm St.Gallen / Arbon–Ror-
schach, die insbesondere den Bau
der Neuen Linienführung Kantons-
strasse (NLK), das Parkraum-
management und das Angebots-

konzept ÖV Arbon mit der Einfüh-
rung eines Ortsbusnetzes in Arbon
betreffen. Die öffentliche Auflage
findet noch bis zum 13. Juni 2012
statt. Während der Auflagefrist
kann jeder, der ein rechtliches In-
teresse nachweist, schriftlich Einspra-
che beim Stadtrat Arbon, Stadt-
haus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon,
erheben. Die Einsprache ist zu be-
gründen und hat einen Antrag zu
enthalten.

Urnenabstimmung im Frühling 2013

Nach der Bearbeitung allfälliger An-
passungen infolge der Auflage sind
die Beratung des Revisionsdossiers
im Stadtparlament und der Geneh-
migungsbeschluss bis Ende dieses
Jahres vorgesehen. Im Frühjahr
2013 soll die Revision der Ortspla-
nung den Stimmberechtigten von
Arbon zur Abstimmung vorgelegt
werden. Bei einem Ja und mit
der abschliessenden Genehmigung
durch das Departement für Bau und
Umwelt des Kantons Thurgau, vor-
aussichtlich im Juni 2013, werden
die revidierten Instrumente der
Ortsplanung rechtskräftig.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon

Altpapiersammlung

Morgen Samstag, 2. Juni, organisie-
ren die Pfadfinder Arbor-Felix die
Papiersammlung. Die Bündel sind
frühmorgens gut sichtbar am Stras-
senrand bereitzulegen. Bei Rückfra-
gen und Reklamationen steht die
Kontaktstelle unter 079 661 05 71
gerne zur Verfügung.

Nicht in die Papiersammlung gehö-
ren: Tetra- und Milchpackungen,
verschmutztes Papier wie Haushalt-
papier, Taschentücher, Papierser-
vietten sowie alle mit Plastik- oder
Alufolien beschichteten Papiere.
Diese entsorgen Sie bitte im Haus-
halt-Kehricht.

Wir gratulieren

Am vergangenen Dienstag, 29. Mai,
konnte Lotte Hwiler-Erat an der
Höhenstrasse 5 in Arbon ihren 90.

Herzliches Willkommen in Arbon

*Grusswort der Kantonalpräsidentin
Thurgau zur Abgeordneten-
versammlung des SVKT Frauen-
sportverband Schweiz*
Der SVKT Schweizerfrauenturn-
verband führt morgen Samstag,
2 Juni, im Seeparksaal Arbon ihre
82. Abgeordnetenversammlung
durch. Der Anlass steht im Zei-
chen des Führungswechsels. Die
jetzige Präsidentin, Judith Über-
sax, wird infolge beruflicher Neu-
orientierung zurücktreten und die
Geschicke des SVKT, Frauen-
sportverbandes Schweiz in die
Hände ihrer Nachfolgerin legen.
Im Namen des Kantonalturnver-
bandes Thurgau heisse ich die
Abgeordneten des Frauensport-
verbandes und die vom Verband
eingeladenen Gäste hier in Arbon
herzlich willkommen. Der scheid-
enden Präsidentin wünschen wir
eine erfolgreiche letzte Ver-
sammlungsleitung und den Mit-
wirkenden aus dem Vorstand ein
gutes Gelingen bei den weiteren
Aktivitäten. Wir freuen uns auch
auf eine MuKi-Vorführung (Mut-
ter-Kindturnen) aus Arbon, und
zum Abschluss des Anlasses
kommen wir in den Genuss einer
Vorführung der Tanzwerkstatt
Arbon mit Zuzanna Vanecek, wel-
che ein Kind des SVKT Arbon –
und wie sie selbst sagt, in der
Turnstunde ihrer Mutter Radka
im Frauensportverband – gross
geworden ist.

Allen Gästen möge der Aufent-
halt im Seeparksaal in guter Erin-
nerung bleiben; sei es im offiziel-
len Teil oder im Anschluss durch
einige gemütliche Stunden im
Kreise der Turnerinnen oder bei
einem Rundgang durch Arbon,
das vieles zu bieten hat und so
«gluschtig» macht auf einen wei-
teren Besuch in Arbon, der
«Stadt der weiten Horizonte».

*Evelyne Jung,
Kantonalpräsidentin TG, SVKT*

geburtstag feiern. Ihren 95. Ge-
burtstag feiern konnte gestern Don-
nerstag, 31. Mai, Paula Bühler-Mey-
er im evang. Alters- und Pflegeheim
an der Romanshorerstrasse 44 in
Arbon. Den Jubilarinnen gratulieren
wir auf diesem Wege ganz herzlich
und wünschen ihnen alles Gute.
Mögen Gesundheit, Kraft und Zu-
friedenheit sie auch in Zukunft be-
gleiten. *Stadtkanzlei Arbon*

Mittags-Tavolata im Schloss

Ab Montag, 4. Juni, wird das Mittagsmenü in der Wirtschaft zum Schloss im Schloss Arbon jeweils zwischen 12.00 und 13.00 Uhr in Form einer Tavolata serviert. Dazu wird eine lange, die Geselligkeit betonende Speisetafel vorbereitet – auf der Terrasse neben dem Schlossturm oder in der Wirtschaft. Die Mittags-Tavolata soll für eine Ergänzung zum bestehenden Angebot in der Stadt Arbon stehen und die Gäste mit Aussergewöhnlichem überraschen und begeistern.

Alle Gerichte werden auf Platten oder in Schüsseln angerichtet und auf der Tavolata bereitgestellt; so gibt es verschiedene Salate, Antipasti-Teller und ein Hauptgericht zur Auswahl. Jeder Gast darf sich nach Lust und Laune à discrétion bedienen. Im attraktiven Preis von 21 Franken sind zudem noch Tafelwasser, Süssmost und Kaffee oder Espresso enthalten. *pd.*

AFG verkauft Aqualux

Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG, einer der führenden europäischen Bauausrüster, verkauft die englische Tochtergesellschaft Aqualux mit 120 Mitarbeitenden an die holländische Fetim-Gruppe. Damit realisiert die AFG eine weitere Massnahme in der laufenden Bereinigung des Geschäftsportfolios. Die Division Heiztechnik und Sanitär, zu der Aqualux gehörte, konzentriert ihr Sanitärgeschäft weiterhin auf die dreistufige Marktbearbeitung über Fachhändler und -installateure. Der Fokus liegt auf den Qualitätsprodukten der vielfach ausgezeichneten Marke Kerma, die in Deutschland und in weiteren europäischen Kernmärkten über eine hohe Reputation und Marktbedeutung verfügt. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart. *mitg.*

Beachplätze wieder offen

Die Mitglieder des Volleyballclubs Arbon haben kürzlich während drei Stunden die Beachplätze am See wieder für den Sommer hergerichtet. Die Anlage beim Seeparksaal steht mit wenigen Einschränkungen allen zur freien Benützung zur Verfügung. *mitg.*

Projektwettbewerb für die Sonnhalden-Erweiterung

«Corso» mit 60 Betten



Die Öffentlichkeit ist eingeladen, die Wettbewerbsbeiträge bis Sonntag, 3. Juni, jeweils von 9 bis 17 Uhr in der «Sonnhalden» zu besichtigen.

Mit ihrem Projekt «Corso» zur Erweiterung des Pflegeheims Sonnhalden mit einer Demenzstation und zwei somatischen Pflegestationen hat die Zürcher Architekten AG Allemann Bauer Eigenmann die Jury am meisten überzeugt. Nun wird das Siegerprojekt nachbearbeitet.

Auf der Baulandreserve südlich des heutigen Hauptgebäudes des Pflegeheims Sonnhalden soll ein Erweiterungsbau mit 60 Betten und einer Tages-/Nachtstruktur geplant und realisiert werden. Im Zentrum stehen eine Demenzstation mit 20 Betten und zwei somatische Pflegestationen mit je 20 Betten.

Unabhängiges Gebäude

Im Siegerprojekt «Corso» ist der drei bis teilweise viergeschossige Neubau laut Jury auf raffinierte Weise in die bestehende Situation eingefügt; er lotet die topografischen Möglichkeiten gut aus. Der an die Hofrandbebauung anlehrende Gebäudekomplex zeichnet sich durch einen offenen, in der Höhe wie auch in der Grundform abgestuften Innenhof aus. «Entsprechend der städtebaulichen Logik», so urteilt die Jury, «ist der Neubau als unabhängiges Gebäude konzipiert, der nur die funktional geforderte, volumetrisch reduzierte Anbindung an den Bestand sucht.»

Verbindungsdock zum Altbau

Gegenüber dem Hauptbau ist die Erweiterung des Pflegeheims um ein Geschoss abgesetzt, was auf schlüssige Weise die Aussicht respektive Besonnung der bestehenden Zimmer und Terrassen weiterhin gewährleistet. Über das Erdgeschoss des Altbaus gelangt man durch ein Verbindungsdock zum Erschliessungsbereich des Neubaus, der alle vier Geschosse vertikal verbindet. Auf diesem Niveau befindet sich auch die erste Abteilung für somatische Pflege. Die zweite Abteilung ist in gleicher Konzeption darüber im ersten Obergeschoss angeordnet. Die Abteilung für demenziell Erkrankte liegt ein Geschoss weiter unten und verfügt über eine direkte Anbindung an den ostseitigen Garten, der laut Jury «die Ruhe des Wohnquartiers sucht». Im unteren Geschoss des Neubaus befinden sich die verschiedenen Mehrzweck-, Technik- und Lagerräume, Büros und Räume für das Personal sowie die Lingerie. «Corso» überzeugt gemäss Jury neben seiner städtebaulichen Setzung insbesondere durch eine optimale räumliche Interpretation des geforderten Programms. Die Ausformulierung des Projektes sei sehr sorgfältig und verspreche hohe räumliche Qualitäten, die zu einer attraktiven Wohnatmosphäre beitragen werde. *mitg./red.*

Aus dem GR Steinach

Raiffeisengeschenk ermöglicht eine zusätzliche Grillstelle

Die Raiffeisenbank Steinach-Berg-Freidorf hat der Gemeinde Steinach anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums im Mai 2010 einen Check über 20 000 Franken überreicht. Ursprünglich hatte die Raiffeisenbank zum Jubiläum die Mitfinanzierung eines Raiffeisensteiges im Rohr (Strandweg) geplant. Anlässlich der Bürgerversammlung im Frühjahr 2009 wurde informiert, dass ein Raiffeisensteg mit Rücksicht auf das Kosten-Nutzen-Verhältnis nicht vertretbar sei. In den vergangenen beiden Jahren wurden zusammen mit der Raiffeisenbank weitere Projekte (u.a. Gestaltung Weidenhof-Parkli, Umgebungsgestaltung Kapelle Obersteinach, Ergänzung Spielplatz Rohr) geprüft, welche für die Bevölkerung eine nachhaltige Investition darstellen sollen. Die bestehende Grillstelle im Bootshafen ist in der Hauptsaison vor allem für die Crew der Gästeboote reserviert. Es wäre aber immer auch wünschenswert, wenn zusätzlicher Platz bei der Grillstelle für die Bevölkerung von Steinach vorhanden wäre. Die Raiffeisenbank und der Gemeinderat haben deshalb die Realisierung einer zusätzlichen Grillstelle im Hafenaerial als geeignetes Projekt für ein nachhaltiges Geschenk der Raiffeisenbank beurteilt. Die neue Grillstelle soll in den kommenden Wochen erstellt und noch vor den Sommerferien der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden können. *GRK Steinach*

Aktionäre stimmen allen Anträgen mit grosser Mehrheit zu

An der ordentlichen Generalversammlung der Hügli Holding AG am 23. Mai 2012 folgten die Aktionäre in allen Traktanden den Anträgen des Verwaltungsrats. Mit grosser Mehrheit wurde Frau Dr. Ida Hardegger für eine Amtszeit von drei Jahren neu in den Verwaltungsrat gewählt. Die Dividende wurde trotz tieferem Konzerngewinn mit CHF 15.50 unverändert zum Vorjahr belassen. *mitg.*

Musikalische Schnupperlektionen

Im Rahmen von Arbon Musiziert 2012 (6. bis 10. Juni) bietet die Musikschule Arbon am Samstag, 9. Juni, von 9 bis 12 Uhr wiederum die beliebten Schnupperlektionen im Musikzentrum an. Interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird so die Möglichkeit geboten, mit einer kompetenten Lehrperson – im Einzelunterricht, ohne zeitlichen Druck – das Charakteristische des jeweiligen Instrumentes oder des Gesangs kennen zu lernen, die Eignung dafür zu prüfen und die Zukunft zu planen. Angeboten wird: Sologesang (klassisch und Pop-Rock-Jazz), Akkordeon, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Schlagzeug, Perkussion, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Klavier, E-Piano, Keyboard, elektronische Orgel, Kirchenorgel, akustische und elektrische Gitarre, E-Bass und Harfe. Die Schnupperlektionen dauern je 30 Minuten und kosten 15 Franken für Kinder und Jugendliche, 25 Franken für Erwachsene. Anmeldeformulare für die Schnupperlektionen liegen im Musikzentrum Arbon an der Brühlstrasse 4 auf. Sie sind auch erhältlich unter der Tel. 071 446 62 82 oder können im Internet unter www.musikschule-arbon.ch heruntergeladen werden. Anmeldungen für die Schnupperlektionen werden bis 1. Juni entgegengenommen. Die angemeldeten Personen werden danach schriftlich über die Lehrperson und den genauen Zeitpunkt der Lektion informiert. *mitg.*



Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Wincasa AG, St.Gallen
 Grundeigentümer: AXA Leben AG, Winterthur
 Projektverfasser: Sigrist Architekten AG, St.Gallen
 Vorhaben: Erweiterung Parkierungsanlage um 4 Plätze
 Parzelle: 428
 Flurname/Ort: Seestrasse 49/51, 9326 Horn
 Öffentl. Auflage: 01.06.2012 bis 20.06.2012
 Gemeindeganzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn
 Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.
 Horn, 01.06.2012 Der Gemeinderat Horn TG

«Arbon Musiziert» vom 6. bis 10. Juni mit grosser Vielfalt

Musik und Elemente

Unter dem Motto «Musik & Elemente» zeigen die Vereine des Arboner Musikzentrums vom 6. bis 10. Juni singend, musizierend und tanzend ihre grosse Vielfalt.

Die Arboner Musiktage sind aus dem vorsommerlichen Veranstaltungskalender der Region Arbon nicht mehr wegzudenken. Sie zeigen das vielfältige Schaffen, welches im Musikzentrum praktiziert wird. Unter dem Motto «Musik & Elemente» präsentieren in diesem Jahr die Musikschule Arbon, die Tanzwerkstatt Arbon, die Arboner Sänger, die Bigband 14U und Zumba ihre Kreationen zu den vier Elementen Luft, Erde, Feuer und Wasser. Fünf Konzerte, eine szenisch dargestellte Musikgeschichte sowie der Tanzevent stehen auf dem Programm. In «Arbon Musiziert» eingebettet sind zudem die beliebten Schnupperlektionen vom Samstagvormittag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (siehe Box). In den zwei Musizierstunden vom Mittwoch und Freitag, jeweils um 18 Uhr, spielen und singen Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Instrumental- und Vokalklassen der Musikschule Arbon. Bei günstiger Witterung finden diese zwei Schülerkonzerte im Pavillon am See statt. Am Donnerstagabend findet eine spannende Premiere statt: Zum ersten Mal geben die Bigband 14U unter der Leitung von Jonas Knecht und der Männerchor «Arboner Sänger» unter der Leitung von Leo Gschwend um 20 Uhr gemeinsam ein Konzert im Musikzentrum. Es wird aufregend sein, wie die zwei stilistisch völlig unterschiedlichen Vereine sich des Themas Elemente annehmen. Der gemeinsam interpretierte «Seemann», ein Welthit von Freddy Quinn, setzt den Schlusspunkt unter dieses originelle Konzert.

Der Samstagnachmittag gehört ganz dem Tanz. Bei schönem Wetter findet dieser grosse Tanzevent von 13 bis 17 Uhr auf dem Parkplatz

vor dem Musikzentrum statt. Gegen 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Tanzwerkstatt Arbon (Leitung Zuzana Vanecek, Olivia Sergio, Diego González López), der Abteilung Tanz der Musikschule Arbon (Zuzana Vanecek, Florence Eigenmann, Sarina Sieber, Fabienne Bruggmann) sowie Zumba (Maritza Himmelberger) zeigen, wie vielfältig und leidenschaftlich Tanzen sein kann.

Anschließend um 17 Uhr erzählen das Schülerorchester unter der Leitung von Vroni Dünner und die Querflötenklasse Ruth Bischofberger mit der «Regenrude» erneut eine aufwändige Musikgeschichte. In diesem Jahr gesellen sich die Kinder der Musikkindergarten-Klassen von Eva Pisana dazu, welche die Geschichte szenisch darstellen.

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit dem Bläserfestival, wo die Blasorchester und Bläserensembles der Musikschule zum traditionellen Gemeinschaftskonzert einladen. In ganz verschiedenen Altersstufen musizieren u. a. die «Youngsters», «Clarinettissimo», die fortgeschrittenen Bläserinnen und Bläser der «Woodwind Connection» (alle unter der Leitung von Peter Dorner) und das Jazz-Ensemble BigBen (Leitung Attila Buri).

Zum Abschluss vom diesjährigen «Arbon Musiziert» findet am Sonntag um 18 Uhr ein Lehrerkonzert statt. Fabian Brenner, Gitarrist und Gitarrenlehrer an der Musikschule Arbon, spielt sein Diplomprogramm. Er wird begleitet von Ramon Landolt, Klavier, Jean-Pierre Dix, Kontrabass, Florian Kolb, Schlagzeug und Julia Kräuchi, Violine.

Alle Veranstaltungen von «Arbon Musiziert» eignen sich besonders auch für Familien mit Kindern. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte zugunsten der Stiftung «Pro Musikschule Arbon» erhoben. Weitere Infos sind ersichtlich unter der neuen Homepage der Musikschule Arbon www.musikschule-arbon.ch

mitg.

Leserbrief

Unbegreiflich!

Mit etwas Verspätung erhalten wir hier in Stuttgart das interessante Arboner Wochenjournal «felix. die zeitung.» – deshalb erst jetzt meine «Zwischenbilanz» aus der Nr. 2 vom 20. Januar «Kein Café im Rosengarten». Was soll man da noch sagen? Wie konnte die Migros sich so in den toten Winkel manövrieren lassen?

Migros – Metropal – Seeterrasse; damit verschwindet auch die Nähe zu den Anlässen am See, dem Park und dem Quai. Als vor einiger Zeit im Gespräch mit dem Honorarprofessor Kurt Klemm von der Uni Konstanz das Stichwort Arbon fiel, kam von ihm spontan der Zuruf «...und die wunderschöne Steinacher Bucht – einmalig am ganzen See!»

Ob es noch eine dauerhafte, stabile Einsicht gibt zum Erhalt dieser Kostbarkeiten? Darauf wollen wir hoffen!

Manfred Wenger,
 Metzingerstrasse 53
 D-70597 Stuttgart

HV der «FDP.Die Liberalen Arbon»

Am Dienstag, 5. Juni, wird die Arboner «FDP.Die Liberalen» Andreas Balg als Kandidaten für die Stadtammannwahl nominieren.

Vor der Nominierung findet die Hauptversammlung statt. Die «FDP.Die Liberalen» Arbon lädt daher ihre Mitglieder und Interessierte zur Haupt- und Nominationsversammlung ein.

Die Versammlung startet um 19.30 Uhr im Hotel Metropal in Arbon, die Vorstellung von Andreas Balg beginnt um ca. 20.15 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, erst dann an der Nominationsversammlung teilzunehmen.

Im Anschluss findet die offizielle Verabschiedung der FDP Arbon von Martin Klöti statt, der dann bereits fünf Tage als St.Galler Regierungsrat geamtet haben wird.

mitg.

Wiederum Kinoerlebnis unter freiem Himmel – vom 13. Juli bis 14. August auch in Arbon

Eine einzigartige Kulisse

Der Sommer rückt langsam näher, und bereits laufen Vorbereitungen für die Open Air Kinos in Arbon, Kreuzlingen, St.Gallen und Weinfelden auf Hochtouren. Ab Ende Juni bis Mitte August darf sich der Kinobesucher auf diverse Blockbuster, Geheimtipps und Neuheiten freuen. Für alle Liebhaber der Kinotechnik kann die OpenAir Kino Cinair AG ab diesem Sommer in Arbon, Kreuzlingen und Weinfelden die Einführung der Digitaltechnik ankünden.

Das Kinojahr 2011/2012 wird von einem Film ganz besonders geprägt. «Ziemlich beste Freunde – Intouchables», der französische Feel-Good-Movie, erzählt von einer wunderbaren Freundschaft zwischen zwei Menschen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Der Film bricht alle Rekorde und hat in der Schweiz alleine bereits über 1.5 Millionen Besucherinnen und Besucher in die Kinos gelockt. Es wird wohl auch der Film der Open-Air-Kino-Saison 2012 werden, denn er ist gleich mehrfach programmiert an den Ostschweizer Open Air Kinos. Für ein einmaliges Kinoerlebnis wird «The Artist» sorgen, denn er entführt auf eine charmante Art und Weise zurück in die Zeiten des Stummfilms und war einer der grossen Gewinner der diesjährigen Oscars. Wer es hingegen gerne schnell und actionreich mag, darf sich auf «The Amazing Spiderman» und Christopher Nolans neues Batman Epos «The Dark Knight Rises» freuen, der in Weinfel-

Open Air Kino App

Alles, was man schon immer über die Open Air Kinos wissen wollte, gibt es jetzt in einem iPhone-App vereint: das aktuelle Filmprogramm entdecken, Detail-Infos zu jedem Kino, Favoritenliste, Movie-Trailer, das aktuelle Wetter vor Ort, Situationspläne, Facebook-Funktion und vieles mehr. – Das kostenlose iPhone-App ist erhältlich unter www.open-air-kino.ch



Das Open Air Kino Arbon mit seiner einzigartigen Kulisse!

den als CH-Premiere gezeigt werden kann. Weitere Schweizer Vorpremiere oder Premierieren sind der brillante Animationsfilm «The Lorax» und Pixars «Brave», Woody Allens neues Werk «To Rome with Love» oder der äusserst charmante und witzige kanadische Film «Starbuck». In den Programmen der Open Air Kinos Arbon, Kreuzlingen, St.Gallen und Weinfelden dürfen aber auch nicht die kleinen feinen Produktionen wie «Un Cuento Chino», der Erfolgsfilm aus Argentinien oder das preisgekrönte Drama «The Help» fehlen. Das detaillierte Kinoprogramm mit Inhalten und Trailern ist unter www.open-air-kino.ch oder der www.facebook.com/openairkinos zu finden. Ab 2012 kommen Filmfans in Arbon, Kreuzlingen und Weinfelden in den Genuss von digitaler Kinotechnik.

Live-Band am 26. Juli in Arbon

Vor dem Film «Marley – The Life of Bob Marley» spielt Elijah eine Solo Acoustic Show. Der junge Zürcher Reggae-Sänger lässt Mundart ganz neu erklingen: Mit gefühlsvollem Gesang, weicher Aussprache und seinem rhythmischen Singjay-Style bringt er selbst steife Hüften in Bewegung. Ein exklusiver Leckerbissen in St.Gallen am 19. Juli und in Arbon am 26. Juli!

Coop Supercard Night

Die Open Air Kinos Arbon, Kreuzlingen, St.Gallen und Weinfelden werden von Coop präsentiert. An allen vier Orten findet eine Coop Supercard Night statt. An diesem Abend dürfen alle Coop-Supercard-Besitzer zu einem vergünstigten Eintritt von fünf Franken den Kassenschlager «Ziemlich beste Freunde – Intouchables» geniessen.

Tickets und Vorverkauf

Tickets für die Open Air Kinos Arbon, Kreuzlingen, St.Gallen und Weinfelden sind ab sofort auf www.open-air-kino.ch erhältlich. Ausserdem können die Tickets unter www.ticketcorner.ch sowie an allen Ticketcorner Vorverkaufsstellen in der Schweiz gekauft werden.

Vorstellungen und Gastronomie

Türöffnung ist jeweils um 19.30 Uhr. Im Restaurant und im Kiosk sind diverse warme und kalte Speisen, Getränke, Glaces, Popcorn und viele weitere Köstlichkeiten erhältlich. Die Vorstellungen beginnen mit dem Eindunkeln (im Juli etwa um 21.30 Uhr, im August etwa um 21.15 Uhr) und finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. – Weitere Infos und das vollständige Programm gibt es unter www.open-air-kino.ch.

pd.

Anmelden für FCA-Chästurnier

Am Freitag, 22. Juni, findet im Rahmen des Bodensee-Derbys das traditionelle Chäs- und Familienturnier statt. Mit dem Anlass will der FC Arbon 05 Plausch-Fussball für jedermann anbieten. Gespielt wird nur am Freitagabend, und das Siegen ist für einmal Nebensache. Anschliessend geniessen sämtliche Teams in gemütlicher Atmosphäre das gewonnene Fondue im Festzelt. Am Samstag, 23. Juni, kämpfen dann die Schülermannschaften (1. bis 9. Klasse) aus der Region Arbon um Tore und Punkte. Anmeldeformulare liegen in den verschiedenen Schulen auf. Anmeldeformulare für das Chästurnier können auf der FCA-Homepage unter www.fcarbon.ch ausgedruckt werden. Zudem können bei Paddy Sport, Sport Lohrer, im FCA-Klubhaus oder direkt bei Thomas Hofer (Tel. 071 446 68 79) Anmeldungen vorgenommen werden. Anmeldeschluss ist neu der 8. Juni. mw

Arnold Hungerbühler, 31. Mai 1938 bis 20. Mai 2012

Am 20. Mai 2012 ist Arnold Hungerbühler im evang. Alters- und Pflegeheim an der Romanserstrasse in Arbon für immer ruhig und friedlich eingeschlafen. In den Jahren 1960 und 1962 war Noldi Hungerbühler Schweizermeister im Rad-Querfeldein, und 1962 schaffte er sogar den zweiten Platz an der Weltmeisterschaft im spanischen Tolosa.



Als er durch einen schweren Unfall nicht mehr persönlich Sport treiben konnte, hat Noldi Hungerbühler sich nach Jahren seinem Hobby als Schäfer gewidmet. Fünf Jahre lang ist er mit seinem Freund Ernst Ullmann zur Winterweid gezogen. Die Pflege seines Gartens und Jassen waren Noldi Hungerbühlers grösste Freuden, bis er plötzlich schwer krank wurde und nach wenigen Wochen im Alters- und Pflegeheim verstarb. mitg.

Arbon trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 2. Juni 2012
Über 30 Party
DJ Ernesto

Lassen Sie sich verwöhnen auf der gemütlichen Terrasse und an der Open-Air-Bar

Fussball-EM Live-Übertragung im Garten

- Grillspezialitäten
- Kühle Drinks
- Diverse Aktionen

Open-Air-Bar und Terrasse Mi-Sa bei schönem Wetter ab 18 Uhr offen

Disco • Bar • Trischli Arbon

GARTENRESTAURANTS IN DER ARBONER ALTSTADT
Bild: Häbi Haltmeier



Restaurant Schmiedstube
Schmiedgasse 3, Arbon, Telefon 071 446 15 77

Freitag, 1. Juni 2012
40-Jahre Restaurant Schmiedstube,
wir feiern heute unser Jubiläum mit
Getränkepreisen wie vor 40 Jahren.

Herzlichen Dank an unsere Gäste für die jahrelange Treue
P. + H. Sonderegger

Neu: Sonntag + Montag Ruhetag

Immer wenn's schön isch:
TAVOLATA uf dä Schlossterrasse!

www.zumschloss.ch

zum schloss arbon WIRTSCHAFT
Schloss Arbon
CH-9320 Arbon
Tel. +41(0)71 440 12 28
info@zumschloss.ch

Mayrstrasse 7, 9320 Arbon
Tel. 077 400 60 91, www.lutzifer-pub.ch

LUTZIFER

Fussball-Europameisterschaft
Freitag, 8. Juni bis Sonntag, 1. Juli 2012
täglich ab 16.45 geöffnet (ausser 25. + 26. Juni, Spielfrei)

Bei schönem Wetter im Garten oder im EM-Stübli auf Grossleinwand
Feines vom Grill und aus der Küche
Voranzeige: Betriebsferien vom 2. bis 12. Juli 2012

Eigene vier Wände

Wohneigentum für:

- Familien
- Mittelstand
- Mieter

In eigenen vier Wänden wohnen gibt Sicherheit, Zufriedenheit und Geborgenheit. Mehr Haushalte sollen sich das leisten können.

17. Juni
JA
BAUSPAREN

www.bausparen-ja.ch

Steinach möchte «Energistadt» werden

Es ist ein gutes Gefühl...

Die Energie-Zukunft von Steinach ist in der Gemeinde ein aktuelles Thema. Eine Spurguppe bereite das Projekt vor, und an einer kürzlichen Informationsveranstaltung fühlte sie der Bevölkerung den Puls. Und das mit Erfolg.

In der Spurguppe, die am 4. Juli 2011 vom Steinacher Gemeinderat eingesetzt wurde, arbeiteten Steinacherinnen und Steinacher mit, die an die alternativen Energien und damit an eine Energiewende glauben. Doch die Richtungsänderung in der Energiepolitik ist letztlich keine Glaubensfrage, sondern ist, wie auch die Vorgehensweise des Bundesrates belegt, eher eine Notwendigkeit.

Infoabend für Vorgehensweise

Bereits am 1. Januar 2012 wurden die von der Gruppe erarbeiteten Richtlinien vom Gemeinderat in Kraft gesetzt, ebenso die Zielsetzung, Steinach zur «Energistadt» werden zu lassen. Mit Roland Etter an der Spitze arbeitete die Gruppe in der Vorbereitungsphase ohne Wenn und Aber auf die Subventionierung alternativer Energieprojekte der Anwohnerschaft innerhalb der Gemeinde Steinach hin. Sie organisierte einen Informationsabend, der den Steinachern Sinn, Nutzen und die Notwendigkeit der eingeleiteten Energiepolitik näherbringen sollte sowie die Vorgehensweise der Gemeindeleitung im Speziellen.

Einblicke in die Praxis

Mit der Informationsveranstaltung im Gemeindesaal konnten die Organisatoren einen Erfolg verbuchen. Den Besuchern bot sich an diesem Abend nicht nur die Gelegenheit der theoretischen Information, sondern die anwesenden Firmenvertreter des Steinacher Gewerbes boten Einblick in die Projektierung und Ausführung alternativer Energieversorgungen mit



Auf besonders grosses Interesse stiessen die unterschiedlichen Modelle der LED-Leuchten.

(Bild: Fritz Heinze)

Sonnenkollektoren (Warmwasser, Heizungsunterstützung), Photovoltaikanlagen, dem Wärmeverbundnetz und den Holzheizungen. Für theoretisches Anschauungsmaterial sorgte in einem halbstündigen Referat Christof Rösch, Gemeindeammann von Hohentannen-Heldswil. Er zeigte auf, wie das Dorf zu einem Energiedorf wurde und was das Resultat der gemeinsamen Bestrebungen war. Doch gehe es nicht nur um die erneuerbare Energie, sondern auch um die Wertschöpfung, die im Dorf blieb. Innerhalb von vier Jahren wurden aus Landwirten Energiewirte, jedes dritte Haus ist am Warmwasserverbund angeschlossen, 22 Photovoltaikanlagen sind in Betrieb und 13 thermische Anlagen. Eine positive Bilanz, doch Referent Christof Rösch relativiert: «Es verlief nicht in jeder Phase der Realisierung des Projekts alles problemlos.»

Erneuerbare Energie ist gefragt

Die Besucher des Infoabends nahmen sowohl den Inhalt des Referats von Christof Rösch als auch die Erläuterungen von Roland Etter interessiert auf. Letzterer

Gemeinsamkeit. Man wurde den Eindruck nicht los: es war Faszination pur. Fakt ist, dass seit anfangs 2012 Baugesuche für zwölf Photovoltaikanlagen (Strom) und für drei Sonnenkollektorenanlagen (Warmwasser / Heizungsunterstützung) bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sind. Zeichen für eine Wende in der Energie wurden also schon vor der Informationsveranstaltung gesetzt. Doch der Zustrom an interessierten Steinacherinnen und Steinachern lässt vermuten, dass mit einem starken, führenden Kopf in der lokalen Energiepolitik sich in den kommenden Monaten und Jahren einiges ändern wird. Die Diskussion um die Energie soll, so Roland Etter, sowohl in der Schule als auch in der örtlichen Bibliothek in deren Medien ihren Eingang finden. Ausserdem erhält die Bevölkerung über die Gemeindeverwaltung Vergünstigungen beim Kauf von LED-Leuchten. (Weitere Infos unter www.steinach.ch)

Fritz Heinze

Für eine Kontinuität für Steinach



Die Parteileitung der «FDP.Die Liberalen» Steinach schlägt der Nominationsversammlung von heute Freitag, 1. Juni, folgende Kandidaten vor: Roland Brändli, Gemeindepräsident, bisher; Diego Studerus, GPK, bisher; Michael Aebisegger, Gemeinderat, neu. Roland Brändli ist seit 2007 Gemeindepräsident und hat die Aufgaben von seinem Vorgänger erfolgreich übernommen. Kontinuität ist in dieser Phase wichtig, um die Erweiterung des betreuten Wohnens im Gartenhof, die Umsetzung der Einheitsgemeinde und weiterer Projekte sicher zu stellen. Diego Studerus ist seit 2008 Mitglied der GPK und möchte seine Erfahrung aus der Wertschöpfung für eine weiterhin hohe Qualität der Amtsführung und eine massvolle finanzielle Entwicklung von Steinach einsetzen. Michael Aebisegger ist seit 2011 Mitglied des Schulrates. Er wird als Nachfolger von Frank Herrmann vorgeschlagen.



Alter schützt vor Ehrgeiz nicht!

Sportliche Leistung bringt unweigerlich eine Verbindung mit schneller, höher, weiter, länger, besser, perfekter, schöner, mit Sieger und Verlierer, mit Hochs und Tiefs. Junge Sportler sehnen sich nach Erfolg und Emotionen, nach Kampf und Erlebnissen. Bei älteren Menschen steht meistens die Gesundheit im Vordergrund. Wo ist die Grenze, was bringt es lange Sport zu treiben, sind alle Sportarten auch im Alter geeignet? Das 23. «Forum60 plusminus» gibt am Donnerstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr im Seeparksaal in Arbon Antworten.

Diese kommen von kompetenter Stelle: Walter Kistler, Chefarzt Innere Medizin und Leiter Sportmedizin am Spital Davos, schöpft aus grosser Erfahrung. «Davos-Sportmedizin» stellt ein umfassendes Angebot medizinischer Fachbereiche für die Betreuung und Behandlung von Athleten und Freizeitsportler bereit. Spitzen-, Nachwuchs- und Breitensportler, junge und ältere Menschen, gehen dort ein und aus. Sie alle profitieren von den Kontakten mit dem Referenten, seinem Team und deren Ratschlägen. Bei Erfolg stehen die Betreuten dann im Rampenlicht; es sind beispielsweise die Eishockeyspieler des HC Davos oder die Langläufer des Swiss Skiteams. Im zweiten Teil des Abends kommen drei aktive Sportler aus verschiedenen Sportarten zu Wort. Die zwei Älteren haben Erfahrungen in Masters-Wettkämpfen, davon kennt einer die Velowege in halb Europa und den USA. Warum tut man sich das an? Der dritte grosse Sportler ist David Gubser. Er ist wohl der erfolgreichste Arboner Sportler. Der Kanute erzählt, wie er sein Leben, seine Trainings und seine Wettkämpfe organisiert und erlebt. Einige Vereine und Organisationen stellen im letzten Teil des Abends ihre Angebote für ältere Menschen vor. Sie sollen die Besucher animieren, eine neue Art von körperlicher und auch geistiger Betätigung auszuprobieren. – Das «Forum60 plusminus» ist öffentlich.

Peter Rutishauser

Drittes internationales Kulturfest in Arbon

Vorbehalte abbauen



Am dritten internationalen Kulturfest von morgen Samstag, 2. Juni, von 11 bis 20 Uhr beim Jakob-Züllig-Pavillon sind folgende 13 Nationen dabei: Schweiz, Albanien/Kosovo, Serbien, Bolivien, Ecuador, Portugal, Indonesien, Sri Lanka, Italien, Kroatien, Kuba, Somalia und die Türkei.

Die Arboner Kulturszene steuert auf einen weiteren Höhepunkt zu: das internationale Fest der Kulturen! Morgen Samstag, 2. Juni, von 14 bis 20 Uhr wird beim Jakob-Züllig-Pavillon am See ein buntes Bühnenprogramm mit Tanz, Musik und Folklore aus der ganzen Welt geboten.

Dieses umfang- und abwechslungsreiche Programm in herrlicher Umgebung wird mit kulinarischen Köstlichkeiten aus allen 13 beteiligten Ländern abgerundet; Gelegenheit also zum internationalen Gedankenaustausch auf multikultureller Ebene. OK-Präsidentin Nada Strasser lädt ein: «Geniessen Sie mit uns die Vielfalt unserer Stadt Arbon!»

Multikultureller Begegnungsort

Eine Gruppe des Ausländernetzes der Stadt Arbon wird morgen Samstag, 2. Juni, mit Unterstützung der Abteilung Soziales der Stadt Arbon das internationale Kulturfest Arbon (IKA) durchführen. Dies ist eines der Projekte, welches im Rahmen des Migrationskonzepts der Stadt Arbon realisiert und in diesem Jahr nun zum dritten Mal stattfinden wird. Das Kulturfest ist witterungsunabhängig, denn bei schlechtem Wetter steht ein gross-

zügiges Zelt zur Verfügung. Ab 11 Uhr können sich die hoffentlich wiederum zahlreichen Gäste kulinarisch verwöhnen lassen, und ab 14 bis um 20 Uhr findet das kulturelle Programm der 13 teilnehmenden Nationen statt. In diesem Jahr werden neu auch drei südamerikanische Länder am IKA teilnehmen und für heisse Rhythmen sorgen.

Zur Bedeutung dieses multikulturellen Zusammentreffens erläutert Nada Strasser: «Dieses Fest soll zu einem Begegnungsort für verschiedene Kulturen werden. Menschen mit Migrationshintergrund und Schweizer haben zusammen an diesem Projekt mitgewirkt und laden alle ein, die kulturelle Vielfalt in Arbon zu erleben.» Möglichkeiten dazu gibt es viele. So können die Besucher bei Köstlichkeiten aus allen Kontinenten folkloristische Darbietungen geniessen oder sich bei den zahlreichen Aufführungen in eine andere Welt entführen lassen. Dabei erfahren sie Spannendes über 13 verschiedene Kulturen. Nada Strasser wünscht sich und allen Anwesenden: «Dieser Anlass soll Freude, Vertrauen und Verständnis schaffen, neugierig machen sowie negative Vorbehalte und Ängste abbauen.»

red.

Schmiedgasse wird gesperrt

Die Bauarbeiten zur Sanierung und Restaurierung der Arboner Kapelle St. Johannes, besser bekannt unter dem Namen «Kappeli», beginnen noch diese Woche. In einem ersten Schritt wird das Dach saniert.

Damit während diesen Arbeiten die kostbaren Wandmalereien nicht beschädigt werden, wird über das ganze «Kappeli» ein Notdach mit einer Spannweite von 26 Metern aufgebaut. Der Zusammenbau der dafür nötigen Träger erfolgt auf der Schmiedgasse. Ein Kran wird die Träger anschliessend auf die stirnseitigen Gerüsttürme heben. Beide Vorgänge benötigen viel Platz. Aus diesem Grund muss am Dienstag, 5. Juni, die Schmiedgasse von 7 Uhr bis 19 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Die Zufahrt zur Weitegasse erfolgt an diesem Tag über die Kapellgasse, das Einbahnsystem wird entsprechend angepasst.

Aufgrund der relativ engen Platzverhältnisse rund um das «Kappeli» können während der Dachungsarbeiten kurzfristige Verkehrsstörungen nicht ausgeschlossen werden. Die Arbeiten am Dach dauern voraussichtlich bis Ende August 2012.

Medienstelle Arbon

Zeitlich begrenzte Sperrung Kreuzung Bodmerallee/Brühlstrasse

Die Stadt Arbon führt an der Bodmerallee verschiedene Strassenbausanierungen aus. Parallel dazu wird die Kreuzung Bodmerallee / Brühlstrasse mit einem Vertikalversatz verkehrsberuhigt. Dafür ist der Bau einer Anrampung vorgesehen. Anfang und Ende der Anrampung werden mit einem Randabschluss quer zur Fahrbahn ausgebildet.

Die Arbeiten dazu beginnen ab Montag, 4. Juni, und sollten bis am 15. Juni abgeschlossen sein. Während dieser Zeit ist die Kreuzung für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt. Die Zu- und Wegfahrt für die Anwohner bleibt gewährleistet.

Medienstelle Arbon

Esse-Regatta im Arboner Hafen

Der internationale Esse 850 IC Cup, organisiert vom Yacht Club Arbon, findet vom 1. bis 3. Juni statt. Vorgesehen sind acht Wettfahrten. Startzeit der ersten ist heute Freitag, 1. Juni, um 13 Uhr. Am Samstag und Sonntag folgen die weiteren Wettfahrten. Bereits haben sich knapp 20 Crews aus den Bodenseeanrainerstaaten und aus Italien angemeldet.

Die Esse 850 ist eine relativ junge Bootsklasse. Das erste Schiff wurde im März 2004 eingewassert. Ziel des Schweizer Konstrukteurs Josef Schluchter war es, eine Rennyacht zu bauen, die sowohl bei wenig wie bei viel Wind stabil und schnell segelt. Sie kann problemlos Einhand oder mit kleiner Crew regattiert werden, ohne dass sie übermässig krängt. Seit Januar 2007 gibt es für die Esse 850 eine Klassenvereinigung. Sie hat die Aufgabe, internationale Regatten zu ermöglichen, die Kommunikation unter den Seglern zu fördern und die Aktivitäten in der Schweiz und international zu koordinieren.

Mit dem Esse-850-Cup eröffnet der Yacht Club Arbon seine Regatta-Saison. Auf den Cup folgen vom 11. bis 15. Juni die 17. Arboner Mondscheinwoche, am 16. Juni die «Schoten & Knoten»-Regatta und vom 21. bis 23. September der Jeunesse Cup.

Claudia Schmid

Kinderflohmarkt am See

Der Arboner Familientreff (ArFa) organisiert traditionell vor den Sommerferien auch dieses Jahr den Kinderflohmarkt. Nächsten Mittwoch, 6. Juni, von 14.00 bis 15.30 Uhr findet der kostenlose Anlass bei schönem Wetter auf der Schlosswiese neben dem Spielplatz beim See statt – bei Nässe im grossen Saal des kath. Pfarreizentrums in Arbon. Die Kinder dürfen ihre Sachen auf ihrer mitgebrachten Decke ausbreiten und zu den eigenen Preisen verkaufen. Handeln ist erlaubt. Nicht erlaubt ist, Getränke oder Esswaren zu verkaufen. ArFa wird dort mit einem Stand voller Leckereien vertreten sein, die zum Verkauf angeboten werden. Bei Fragen steht Gabi Neuhauser, Tel. 071 455 18 44, zur Verfügung.

mitg.

2550 Unterschriften gegen Deponie



Gemeindeammann Gallus Hasler nimmt von Pascal Stacher die Petition mit über 2500 Unterschriften gegen die Deponie Grosszälg entgegen.

Von Gallus Hasler ist zwar keine eigenhändige Unterschrift dabei, weil er sich als Roggwiler Gemeindeammann neutral zu verhalten hat. Auch kann er den Mitgliedern des Vereins «Depo-nie» keine konkrete Hoffnung machen, weil er bisher weder eine offizielle Anfrage noch ein Gesuch der Zuzwiler Firma Zürcher AG erhalten hat. Und dennoch schätzt Hasler das Engagement der Deponiegegner, die mittels Petition über 2500 Unterschriften gesammelt haben. Die anfänglich sehr emotional geführten Diskussionen sind einer guten Gesprächskultur

gewichen, und der Verein ist für Gallus Hasler ein guter Ansprechpartner. Auch wenn die Unterschriften keinerlei rechtliche Wirkung haben, ist ihr Gewicht nicht zu unterschätzen; umso mehr, als dass auch 450 Roggwiler die Petition mitunterschieden haben. Sollte die Deponie Grosszälg auf bestem Kulturland dereinst von den Roggwilern dennoch angenommen werden, so würde es laut Gemeindeammann Gallus Hasler bis zur Realisierung mindestens sechs bis acht Jahre dauern... wenn sie überhaupt je gebaut wird!

eme

Anmeldung für Sommerlager



Nach dem kürzlichen Pfingstlager der Arboner Pfadi warteten die Eltern schon gespannt auf die neuen Geschichten ihrer Kinder. Diesen Sommer geht das Abenteuer weiter. Der Cevi hilft Lucky Luke, die Verbrecher im Murgenthal zu jagen. Nach einer spannenden Verfolgungsjagd nimmt sich Lucky die Zeit, mit den Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren Spass zu haben und das Lagerhaus auf den Kopf zu stellen. Anmeldeschluss ist der 9. Juni 2012. Bei Fragen oder weiteren Auskünften steht Urs Moor gerne zur Verfügung unter jungscar@ceviarbon.ch oder www.ceviarbon.ch

Ausflug ins Naturparadies

Der Randen, im Nordteil des Kantons Schaffhausen, ist ein Objekt aus dem Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung. Er besteht vor allem aus kargen, fast nicht besiedelten und nur land- und forstwirtschaftlich genutzten Hochflächen. Ein Grossteil des Randen ist bewaldet. Waldföhrenstreifen, die man am Ende des 19. Jahrhunderts auf brachgelegten Äckern anlegte, lassen ihn zuweilen wie einen Park aussehen. Freiflächen werden grösstenteils extensiv bewirtschaftet, was für Schweizer Verhältnisse zu einer grossen botanischen Vielfalt führte. Da der Randen im «Regenschatten» des Schwarzwaldes liegt, gehört er mit nur 760 bis 800 mm Niederschlag zu den trockensten Gebieten der Schweiz. Und da das Kalkgestein nur wenig Wasser speichern kann, entsteht in trockenen Jahren Wassermangel. Zusammen mit den Magerwiesen führt dies zu einer reichen Artenvielfalt mit seltenen Orchideen und Steppenpflanzen. Dieser botanische Reichtum führt auch dazu, dass man Vogelarten und Schmetterlinge in diesem Gebiet findet, die sonst in der Ostschweiz nicht mehr vorkommen.

Auf einer Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Meise Arbon wird am Sonntag, 3. Juni, unter fachkundiger Führung die weitläufige Landschaft mit ihren lichten Wäldern und blumenreichen Wiesen durchwandert, und dabei werden viele Orchideen, andere seltene Pflanzen, Vögel und Schmetterlinge entdeckt. Die Wanderung führt von Merisshausen bis nach Hemmental. Zu diesem Ausflug sind alle Interessierten eingeladen.

Leitung: Laurenz Winkler, Biologe. Hin- und Rückfahrt mit dem «Turbo». Treffpunkt Bahnhof Arbon ist um 7.10 Uhr. Rückkehr am späteren Nachmittag. Anmeldung bis spätestens 1. Juni an Erica Willi, Telefon 071 446 67 21. Der Unkostenbeitrag ist ca. 25 Franken mit Halbtax-Abo. Bei schlechter Witterung wird die Exkursion um eine Woche auf Sonntag, 10. Juni, verschoben.

mitg.

«Zumba»-Party bei «medfit»

«Zumba» heisst die neue Art, seinen Körper in Form zu halten. Die Verschmelzung von Tanz und Fitness wurde in den 90er-Jahren erfunden... und ist seither Kult. «Zumba» vereint heisse Latino-Rhythmen mit einfach nachzumachenden Bewegungen zu einem einzigartigen Fitnessprogramm. Beim Intervall-Workout werden schnelle und langsame Rhythmen mit Ausdauertraining kombiniert, um den Körper zu formen und Fett zu verbrennen.

Maritza...



Am Dienstag, 5. Juni, um 20.00 Uhr startet medfit mit einer einhalbstündigen «Zumba»-Party mit Maritza und Réka in die Sommersaison 2012. Selbstverständlich ist die «Zumba»-Party für alle gratis, für Snacks und Getränke ist gesorgt!

...und Réka



Danach finden die «Zumba»-Stunden immer dienstags von 20.00 bis 20.55 Uhr und mittwochs von 10.00 bis 10.55 Uhr statt. Änderungen bleiben vorbehalten. – Anmeldungen per Mail an info@medfit.ch oder unter Telefon 071 450 03 03 erwünscht.

mitg.

Restaurant Bellevue in Arbon bietet neues Ambiente

Gemütlichkeit ist Trumpf



Barbara Waldburger und Jürgen Güdemann freuen sich auf zahlreiche zufriedene Gäste im Arboner Restaurant Bellevue an der Römerstrasse 21.

Seit rund zwei Wochen ist das Arboner Restaurant Bellevue «auf dem Bergli» wieder geöffnet, und bereits freuen sich zahlreiche Gäste über die gastronomische Bereicherung, welche die ehemalige Arbonerin Barbara Waldburger und ihr Partner Jürgen Güdemann anbieten.

Gemütlich und gutbürgerlich! Barbara Waldburger und Jürgen Güdemann wollen dort anknüpfen, wofür das Restaurant Bellevue viele Jahre lang bekannt war. Das erfahrene Gastropaar will das Rad nicht neu erfinden, sondern der Kundschaft einfach «eine Gastlichkeit mit Wohlfühlaroma» bieten.

Mittwoch bis Sonntag geöffnet

Die letzten Jahre waren sie mit Unterbruch im Berggasthaus Malbun auf dem Buchserberg tätig, doch besiegelte der Abbruch dieser Gaststätte das berufliche Schicksal von Jürgen Güdemann und Barbara Waldburger. Per Zufall kam ihnen zu Ohren, dass für das Restaurant Bellevue in Arbon ein Wirtepaar gesucht werde, was vor allem bei Barbara Waldburger Begeisterung auslöste; verbrachte sie doch acht Jahre ihrer Kindheit in Arbon. Bei einem Augenschein liess sich auch der gelernte Koch Jürgen Güdemann davon überzeugen, dass in

dieser Gaststätte seine berufliche Zukunft liegen könnte. So wurde das sanft renovierte «Bellevue» vor zwei Wochen wieder eröffnet und ist fortan Mittwoch bis Sonntag von 9 bis 23 Uhr geöffnet.

Übernachten für 55 Franken

Im Nichtraucher-Lokal steht neuerdings auch ein runder Tisch für sämtliche Gäste. Insgesamt finden im Restaurant 30, im Säli 25 (besonders für Vereine oder Bankette geeignet) und im schönen Garten 30 Personen Platz. Neu ist auch das Buffet im Garten mit Grill, welches die Arbeit der Gastgeber stark erleichtert. Angeboten werden aus der saisonalen Küche täglich Menüs zwischen Fr. 14.50 und 16.50, doch steht den Gästen jederzeit auch die abwechslungsreiche Speisekarte zur Verfügung. «Schuster bleib bei deinen Leisten», haben sich die neuen Wirtsleute gesagt und aus dem Rheintal gleich das beliebte «Sonnenbräu» mitgebracht. Natürlich präsentieren sie auch eine vielseitige Weinkarte.

Die Übernachtung in den vier Doppel- und fünf Einzelzimmern an der Römerstrasse 21 mit einfachem Standard (Dusche, WC, TV) kostet 55 Franken pro Person. – Reservationen sind erwünscht unter Tel. 071 440 22 16 (auch Fax).

red.

Luzi Schmid hat abgelehnt

Käthi Zürcher ersetzt Luzi Schmid als Mitglied des Grossen Rates. Luzi Schmid hat aufgrund der Unvereinbarkeit seines Berufs als Notar mit dem Grossratsmandat seine Wahl abgelehnt. Anlässlich der Grossratswahlen vom 15. April wurde Luzi Schmid als Kantonsrat der CVP wiedergewählt. Weil im vergangenen Jahr die Volkswahl der Notare abgeschafft worden ist und damit eine Unvereinbarkeit dieses Berufs mit dem Mandat eines Kantonsrates entstanden ist, musste sich Schmid nach der Wahl entscheiden, ob er Mitglied des Grossen Rates bleiben oder weiterhin als Notar tätig sein wollte. In einem Schreiben vom 29. April lehnte Luzi Schmid seine Wahl in den Grossen Rat ab.

Präsidiumwechsel und viel Musik

Die Hauptversammlung der CVP Arbon vom Dienstag, 5. Juni, steht ganz im Zeichen des Präsidiumwechsels: Auf Patrick Hug folgt Philipp Hofer. Der öffentliche Anlass im Musikzentrum an der Brühlstrasse 4 steht in einem ersten Teil ab 19.15 Uhr unter dem Motto «Arbon musiziert». Es wird ein Ausschnitt des Stückes «Die Regentruhe», eine musikalische Geschichte mit dem Schülchor Arbon, präsentiert. Ab 19.45 Uhr folgt die Hauptversammlung mit den statutarischen Geschäften und einem Rück- und Ausblick auf das Parteigeschehen.

mitg.

Spielgruppe hat noch freie Plätze

Ab August 2012 hat es in der Spielgruppe Arbon-Frasnacht an folgenden Tagen noch freie Plätze – Montag: 14 bis 16 Uhr, Waldspielgruppe (bis 31.7.2009 Geburtstag); Montag und Donnerstag: 14 bis 16 Uhr in Arbon (bis 31.7.2009 Geburtstag); Mittwoch und Freitag 09 bis 11 Uhr in Arbon (bis 31. Juli 2009 Geburtstags); Dienstag und Donnerstag: 09 bis 11 Uhr in Frasnacht (bis 31. Juli 2009 Geburtstag); Mittwoch: 09 bis 11 Uhr, Kleinkinder in Frasnacht (1. August 2009 bis 31. Dezember 2009); Freitag, 09 bis 11 Uhr «mini Kids» in Frasnacht (31. Dezember 2009 bis 31. Juli 2010). – Anmeldung und Infos unter www.spielgruppe-arbon.ch oder tel. 071 440 18 80. Anmeldeschluss ist der 15. Juni.

mitg.

Beruhigt in die Ferien

Die zeitweise Seniorenbetreuung durch eine erfahrene Mitarbeiterin aus der Region kann entscheidend zu einem erholsamen Urlaub aller beitragen: von einigen Stunden am Tag über Nachtbereitschaft bis 24-Stunden-Rundum-Betreuung. Ein frühzeitiges und unverbindliches Beratungsgespräch mit Thomas Aepli, Geschäftsführer von «Home Instead» Bodensee, macht es einfach, die passende Betreuerin zu finden. Auch Menschen mit Demenz oder nach Hirnschlag werden durch eine geschulte «CAREgiverin» von «Home Instead» achtsam im Alltag begleitet.

Nach Absprache kommt sie bereits vor den Ferien für ein paar Stunden vorbei, hilft im Haushalt, unternimmt Spaziergänge uvm. In der Regel erfolgt ein Einsatz ergänzend zur Pflege durch die Spitex. Dank Einfühlbarkeit, regionalem Bezug und Zuverlässigkeit wird so möglich, was sich viele pflegende Angehörige wünschen: nötige Entlastung und erholsame Ferien. Unverbindliche Infos unter www.homeinstead.ch/bodensee oder unter Tel. 071 447 00 70.

mitg.



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Weber Schneider Christian und Marianne, Eitzbergstrasse 68, 8405 Winterthur

Bauvorhaben: Sanierung Sommerhaus, Umnutzung Sitzplatz zu Schopf

Bauparzelle: 5346, Seeweg 5, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Seng Jörg und Judith, Alpsteinstrasse 7, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Ausbau Dachgeschoss

Bauparzelle: 3928, Alpsteinstrasse 7, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Hector Bressan AG, Seestrasse 70, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Bau von zwei Einfamilienhäusern

Bauparzelle: 4228, Wertstrasse 24 und 26, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Giacomazzi Massimo und Petra, Bodmerallee 18a, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Anbau Wohnzimmer

Bauparzelle: 3187, Bodmerallee 18a, 9320 Arbon

Auflagefrist: 01. Juni 2012 bis 20. Juni 2012

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

AUFBLÜHEN.
Leben im Rosengarten in Arbon.

In drei Minuten erreichen Sie:
› Seepromenade › Bahnhof
› Ärztehaus › Novaseta

ALTESGERECHTES WOHNEN IN ARBON.
› Alle Wohnungen sind mit einem Lift zugänglich
› Einkaufen im selben Gebäude
› Wohnungen mit teilweise Seesicht

Wohnungen ab CHF 1'700.-/mtl. inkl. NK
Besichtigung mit Termin möglich

Vermarktung
PRIVERA Immobilien
Tel. 071 314 25 71
www.hierwohnen.ch

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 14. Zu vermieten **4½-Zimmer-Dachwohnung** im 3. OG mit Dachterrasse, Keller + Estrich. MZ Fr. 1'495.- + NK, Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90, admin@omint.ch

Arbon/Stachen im Leh 8. In Hochhaus mit Lift zu vermieten per sofort neuwertige 3½-Zimmer-Dachwohnung, mit Balkon. Besonders schöne Fernsicht, sehr ruhig, sonnig und hell. Eigene WM, Kombiteamer, Echtparkett. Miete Fr. 1'100.- + Fr. 180.- NK Evtl. Garage Fr. 100.- / PP Fr. 50.- (Fotos: immodream.ch) Tel. 071 351 57 66.

Roggwil, Riedern 10. Zu vermieten nach Vereinbarung **2-Zimmer-Wohnung.** Eigener Eingang, geeignet für Einzelperson. Eigene WM und Tumbler, grosser Abstellraum und Autounterstand. Telefon 071 455 16 69.

Arbon. Junge Schweizerin sucht per sofort helle **3-Zimmer-Wohnung** an ruhiger Lage, mit Fernblick in Arbon. Telefon 079 577 33 88.

Roggwil, St.Gallerstr., gemütliche **2½-Zi-Wohnung** per 1. Juli zu vermieten (o.n.V.). Gartensitzplatz, Fussbodenheizung, offene Küche, Bodenplättli, Laminat. An ruhiger Lage. Tiefgarage. In kleinem MFH. E. Graf, 079 653 93 06.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

4er-Wohnungsgemeinschaft in Arbon

an der Rosenstrasse 13

sucht

1 Mitbewohner/in

per sofort oder nach Vereinbarung in sehr komfortable 10-Zimmer-WG.

Interessiert?

Tel. 079 306 81 86

Fotos und Info auf unserer Homepage: www.faktor52.ch

Treffpunkt

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt am Maa vom LuLa aa...! Annahme: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade Telefon 076 588 16 63. **Bergistr. 1, 9320 Arbon.**

Restaurant Rose in Arbon, **NEUERÖFFNUNG mit Thai-Menüs.** Wir freuen uns auf Euren Besuch, Beat und Pu. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 9.00 Uhr bis Schluss.

Big Summer Opening – Am Samstag starten wir in den Sommer! Mit Party-sound pur und den schönsten Sommerhits aller Zeiten. Dazu gibts feine, neue Cocktails speziell für die heissen Tage. **Skyline Bar, Hauptstr. 18 Arbon.**

Privater Markt

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. Lyoness Partnerunternehmen – Geld zurück bei jedem Einkauf! **Gratis Kundenkarte.** Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstrasse 8, 9400 Rorschach, Telefon 071 845 42 48. Offen: Di bis Fr, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, **Teppichreinigung mit Taski-Profigerät,** Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.robeto@bluewin.ch

«Oergeli-Werni» Arbon. **Alleinunterhalter mit Akordeon und Keyboard,** empfiehlt sich für Hochzeiten und Geburtstage. Telefon 079 461 31 81.

Steuererklärung fachkundig und kompetent erledigt für Sie Bischof Elisabeth, 9320 Arbon. Tel. 071 446 24 87 / 079 718 20 70 oder E-Mail: bischofslsbeth@bluewin.ch

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Seit 22 Jahren hilft Jörg Bill am PC

Besuchen Sie felix. die zeitung.
auch im Internet unter
www.felix-arbon.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 1. Juni
21.00 Uhr: Daniel Guggenheim mit dem «The New York Quartet» im Kultur Cinema an der Farbgasse.

Samstag, 2. Juni
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung durch die Pfader Arbor-Felix.
10.00 bis 12.00 Uhr: Büchertisch mit Neuheiten, Stadtbibliothek.
08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt mit Grillplausch vor dem Restaurant Blumenau.

Donnerstag, 7. Juni
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-». 19.30 Uhr: 22. «Forum60 plusminus» im Seeparksaal.

Roggwil

Freitag, 8. Juni
19.00 Uhr: Neuzugübegrüssung im Schloss Roggwil.

«Fiire mit de Chliine» in Arbon
Am Donnerstag, 7. Juni, findet das nächste «Fiire mit de Chliine» statt. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr in der kath. Kirche in Arbon, um gemeinsam zu Singen, Beten und die Geschichte «Der barmherzige Samariter» zu hören. Eingeladen sind alle Neugierigen bis etwa fünf Jahre in Begleitung. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum. mitg.

Menschenhandel auch in der Schweiz
Am Mittwoch, 6. Juni, um 19.30 Uhr stellt Rebecca Angelini von der Fachstelle für Frauenhandel und Frauenmigration (FIZ) im SP-Raum (Eingang Promenadenstrasse, gegenüber Denner-Parkplatz) die Arbeit ihrer Beratungsstellen vor. Seit vielen Jahren schon unterstützt die SP-Frauengruppe die Fachstelle für Frauenhandel und Frauenmigration FIZ aus ihren Flohmarktmaßnahmen. Sie haben Rebecca Angelini eingeladen um über die Arbeit der Beratungsstellen zu informieren. Die Veranstaltung ist öffentlich. mitg.

Wassertemperaturen in Arbon
Mittwoch, 30. Mai
Schwimmbad: 24 Grad
See: 18 Grad
Luft: 24 Grad
Pegelstand in Arbon
Donnerstag, 31. Mai, 05.00 Uhr:
387 Zentimeter

Region

Samstag, 2. Juni
ab 19.00 Uhr: «Food and Film», Thema Liebe, Schloss Dottenwil.

Vereine

Samstag/Sonntag, 2./3. Juni
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Frauenfeld. Strecken: 5/10/20 km.
Mittwoch, 6. Juni
14.00 bis 15.30 Uhr: Kinderflohmarkt auf der Schlosswiese, ArFa.

Jazz mit Herz im «Kultur Cinema»

Heute Freitag, 1. Juni, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19 Uhr, Eintritt 30 Franken) gastiert Daniel Guggenheim mit dem «The New York Quartet» im Kultur Cinema an der Farbgasse in Arbon. Atem ist alles: Leben, Musik und ein Daniel Guggenheim am Saxophon. Dabei ist es nicht nur die Luftmenge, die durch sein Instrument strömt und die so einen unvergleichlich bestechenden und warmen Sound hervorbringt; es ist die Spannung, die diese Atmung erzeugt und der Musik Rhythmus und Raum gibt. In diesem Sinne atmet Guggenheims Jazz auf der ganzen Linie. Oft klingt er luftig und leicht und schwelgt in Harmonie und Melodie. Die Musiker des «New York Quartets» – Devin Gray am Schlagzeug, Sean Smith am Bass, und Peter Madson am Klavier – kreieren dabei einen so virtuos und flüssigen Klang, den nur Bands erzeugen können, die aufs Beste eingespielt sind. mitg.

Einweihung des Atemschutzkellers
Im Rahmen der nächsten Atemschutzübungen am Dienstag, 5., und Mittwoch, 6. Juni, wird der neue Atemschutzkeller eröffnet. Dazu werden jeweils von 18.30 – 22.00 Uhr die Tore des Feuerwehrdepots für die Bevölkerung geöffnet. Damit haben Interessierte die Möglichkeit, den Spezialisten vom Atemschutz mit einer Wärmebildkamera zuzuschauen, wie diese ihren Weg durch den Keller im (Disco) Rauch finden. Das Feuerwehrdepot und die Fahrzeuge stehen zur Besichtigung bereit, und es gibt eine Festwirtschaft. mitg.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 4. bis 8. Juni:
Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
13.30 Uhr: Töff-Gottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe und Diakon Ch. Fischer, Mitwirkung: Gospelchor.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 2. Juni
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier Otterskirche/Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 3. Juni
10.15 Uhr: Eucharistiefeier
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
13.30 Uhr: Töff-Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Susi Friedrich.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.
Zeugen Jehovas
Samstag, 2. Juni
18.30 Uhr: Vortrag «Das Seufzen der Menschheit – wann wird es enden?».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 2. Juni
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Büchertisch in der Stadtbibliothek
Die Stadtbibliothek lädt ein zum Büchertisch mit Frühjahrsneuheiten am Samstag, 2. Juni, von 10 bis 12 Uhr. Wiederum finden die Besucher viele neuerschienene Romane, sowie Sachbücher und eine Anzahl von neuen Reiseführern. mitg.

Trauercafé «LichtBlick»

Auch am Montag, 4. Juni, ist das Trauercafé «LichtBlick» der evang. Kirchgemeinde Arbon im Haus Lichtenberg von 17 bis 19.30 Uhr geöffnet. Es ist ein Ort für Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben, ein geschützter Ort für Gespräche und zum gegenseitigen Austausch, ein Treffpunkt für Menschen, die sich angesprochen fühlen. Ansprechperson ist Pfarrerin Angelica Grewe. Miteinander reden, einander zuhören und die Gemeinschaft beim Essen teilen können, deshalb wird um eine Anmeldung ans Sekretariat (071 446 25 09) bis Montag 12 Uhr gebeten. mitg.

Sonntag, 3. Juni
– Kein Gottesdienst in Berg.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 2. Juni
10.00 bis 14.00 Uhr: Reli-Spiel und Plauschtag, Prim.schulhaus Freidorf.
Sonntag, 3. Juni
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin A. Pfeifer.
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.M. Enz und dem Jubilös-Chor. Anschliessend Kirchenkaffee.
Donnerstag, 17. Mai
09.30 Uhr: Gottesdienst.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag 2. Juni
– Kein Gottesdienst.
Sonntag 3. Juni
10.00 Uhr: Firmgottesdienst mit Bischof Markus Büchel, anschliessend Apéro.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Laienpredigerin Iris Hug.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Wort-Gottesdienst und Kommunionfeier mit Jürgen Bucher.
10.00 Uhr: Parallel-Kindergottesdienst in der Oase.

Kanadierfahrt zum Sonnenaufgang

Starten sie ihren Sonntag, 3. Juni, auf dem See, mit mit einer Kanadierfahrt zum Sonnenaufgang. Treffpunkt ist um 04.45 Uhr bei der Kanuschule Bodensee. Gemeinsam wird auf den See gepaddelt und der Sonne beim Aufstehen zugeschaut. Anschliessend strecken die Teilnehmenden die Beine bei Kaffee und Gipfeli. Danach wird zurück zum Strandbad und zum Frühstück im Restaurant gepaddelt. Diese Fahrt im Grosskanadier ist auch für Anfänger geeignet, die noch nie in einem Kanu waren. – Anfragen und Anmeldungen unter info@kanuschule-bodensee.ch oder 071 440 02 82.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.



Suchen Sie eine vielschichtige neue Tätigkeit?

Lernen Sie die Stadt Arbon und die Abteilung Soziales auf unserer Internetseite www.arbon.ch kennen.

Ab 1. September 2012 oder nach Vereinbarung ist die Stelle einer/eines

Mitarbeiterin / Mitarbeiters im Sozialamt / Sozialversicherungsamt (100 %)

neu zu besetzen.

Sie sind hauptverantwortlich für die Führung der Buchhaltung im Sozialamt (70%). Sie erledigen den gesamten Zahlungsverkehr. Mit 30% arbeiten Sie zusätzlich im Sozialversicherungsamt mit und unterstützen die anderen Bereiche in spezifischen Angelegenheiten.

Ihr Profil:

Sie bringen eine Kaufmännische Grundausbildung mit und haben idealerweise einige Jahre Berufserfahrung vorzugsweise im Sozialbereich. Voraussetzung für die Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe sind Ihr Flair für Zahlen sowie Ihr Interesse und Ihre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Menschen. Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit gehören ebenfalls zu Ihren Stärken. Sie sind belastbar und verfügen über persönliche Reife. Gute organisatorische und administrative Fähigkeiten sowie eine hohe Produktivität runden Ihr Profil ab.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hans-Jürg Fenner, Leiter Abteilung Soziales, Tel. 071 447 61 63.

Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis **11. Juni 2012** an: Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon oder via E-Mail an bernhard.egli@arbon.ch

Neuer Kandidat für Steinach

Er wurde am 29. Januar 1956 geboren und war nach seiner Ausbildung zwölf Jahre im Journalismus (Print und TV), 14 Jahre als selbstständiger Marketing- und Kommunikationsberater, über 20 Jahre in der Film- und Fernsehproduktion und insgesamt 16 Jahre in der Politik tätig. Nun hat sich Christian Ledergerber entschlossen, als Steinacher Gemeindepräsident zu kandidieren und damit der Bevölkerung eine Alternative zum seit 2007 amtierenden Roland Brändli zu bieten. Dazu Urs Keller, Präsident der CVP Steinach: «Der erweiterte Vorstand der CVP Steinach hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, auf Grund der unzufriedenen Stimmung in der Bevölkerung, in den Gremien und bei den Mandatsträgern eine Auswahl an Kandidierenden für das Gemeindepräsidium zu begrüssen.» Die Partei nehme ihre politische Verantwortung wahr und präsentiere deshalb Christian Ledergerber (Bild) als Gegenkandidat für das Gemeindepräsidium.



«Christian Ledergerbers berufliches wie persönliches Engagement in

verschiedenen Bereichen in unserer Gesellschaft macht ihn zu einem Wunschkandidaten jeder Gemeinde», freut sich Urs Keller über die Kandidatur des verheirateten zweifachen Vaters. Dieser erinnert sich: «Bevor ich vor zwölf Jahren mein Haus in Altenrhein baute, hatte ich in Steinach ein Domizil gesucht. Ich war schon damals dem Charme dieses Dorfes verfallen.» Es sei selbstverständlich, dass die römisch-katholische Familie Ledergerber bei einer Wahl möglichst umgehend nach Steinach ziehen würde. Während seines ganzen Berufslebens habe er sich als Dienstleister für seine Kunden verstanden, die gutes Geld für ein optimales Produkt bezahlt hätten. Eine Gemeindeverwaltung sei für ihn auch ein Dienstleistungsbetrieb – für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde.

red.

Achter Arboner Töff-Gottesdienst am Sonntag, 3. Juni

Fürbitte für Biker



Road-Captain Mario Hümbeli (links) und OK-Präsident Stefan Lenz freuen sich auf den achten Töff-Gottesdienst und auf prächtiges Korso-Wetter.

Einmal im Jahr wird es richtig laut auf dem Arboner «Bergli». Motoren knattern in den engen Strassen auf dem Weg zur evangelischen Kirche, wo am Sonntag, 3. Juni, der achte ökumenische Töff-Gottesdienst stattfindet. Rund 1000 motorisierte Zweirad- und Trikefahrer werden erwartet. Einige auch von weiter her, wenn das Wetter passt!

Endlich wieder Motorradfahren – einfach nur so. Endlich wieder vorbei an Feldern und Wiesen, durch Wälder und Dörfer, über kurvige Passstrassen, vorbei an gelben Rapsfeldern, dem See entlang... und vorbei auch an Kreuzen an Strassenrändern, die davon erzählen, dass hier auf oder neben der Strasse jemand sein Leben verloren hat. Vorbei an unzähligen Kreuzen, die ein Leben durchkreuzt haben.

«Gschpürsch, dass läbsch!»

Am kommenden Sonntag haben die Biker um 13.30 Uhr beim Arboner Töff-Gottesdienst eine Stunde lang Gelegenheit, sich Zeit zu nehmen und daran zu denken, wie schnell sich das Leben durch einen tragischen Töffunfall verändern kann. Zeit also zum Durchatmen, zum Innehalten, zum Stillsein und zur Besinnung. Zeit aber auch zum Zuhören, wenn Pfarrerin Angelica Grewe

und Diakon Christian Fischer unter dem Motto «Gschpürsch, dass läbsch!» – begleitet vom Gospelchor Oberbüren unter der Leitung von Bruder Karl – für eine unfallfreie Motorradsaison beten. Und die Bikergemeinde gleichzeitig daran erinnern, dass die Kollekte (wie auch der Erlös aus den Pins und der Festwirtschaft) der «Hängematte» der Kinderspitex Ostschweiz überbracht wird. Nach dem letztjährigen Check über 6000 Franken hofft OK-Präsident Stefan Lenz auf eine weitere Steigerung, um schwerstbehinderten Kindern noch wirkungsvoller helfen zu können.

Korso und musikalischer Abschluss

Wiederum wird der anschliessende Korso durch den prächtigen Oberthurgau bis nach Muolen und über Winden, die Watt und Roggwil zurück nach Stachen ab 14.45 Uhr von der Kantonspolizei Thurgau eskortiert, und zahlreiche Helfer sorgen auf der Strecke für einen reibungslosen Ablauf des Verkehrs. Angeführt werden die beiden Gruppen von Road-Captain Mario Hümbeli, der zusammen mit «fifty+» in der Festwirtschaft bei der Mosterei Möhl in Stachen – neben heissen Benzingesprächen – auch für musikalische Unterhaltung sorgen wird.

eme

immokanzlei.ch
Mehr Freizeit?

 Wir kümmern uns um Ihre Immobilie!
 Schlosstrasse 4
 9320 Arbon
 immokanzlei AG
 Sicherheit durch Partnerschaft
 071 744 99 88

felix.
 der Woche

«Schmiedstube»
 Heute Freitag, 1. Juni, kann das Arboner Restaurant Schmiedstube unter der Leitung von Peter und Hanni Sonderegger (Bild) das 40-Jahr-Jubiläum feiern! Als Belohnung werden die treuen Gäste mit Getränkepreisen wie vor 40 Jahren verwöhnt. Wegen einer Mehlallergie konnte Peter Sonderegger den Beruf als gelernter Bäcker-Konditor nicht hauptberuflich mehr ausüben, doch sind seine Patisserie, die Käse- und Fruchtfladen zum Znüni und Zmittag am Freitag sowie die frischen Butterzöpfe und belegten Brötli am Samstag bei einer grossen Stammkundschaft ausgesprochen beliebt!

Gingen früher vorwiegend Saurer-Gäste ein und aus, so fühlen sich heute Jung und Alt in verträglicher Atmosphäre wohl in der «Schmitte», die – ausser in den Ferien oder an Ruhetagen (neuerdings Sonntag und Montag) – während der langen vier Jahrzehnte nie geschlossen war. In dieser Zeit gab es weder von Nachbarn noch vom Umfeld irgendwelche Reklamationen, was wohl auch an den tierliebenden Wirtsleuten und den hauseigenen Hunden und Katzen liegen mag. – Geme gratulieren wir Hanni und Peter zum Jubiläum mit unserem «felix der Woche».